

Accident de la circulation A16, galerie de Develier

Dimanche 18 novembre 2018, vers 1655 h., un accident de la circulation est survenu sur l'autoroute A16, voie Berne, dans la galerie de Develier. A savoir qu'un automobiliste circulant en direction de Delémont a percuté violemment l'arrière d'un véhicule qui circulait normalement dans le même sens. Les automobiles partaient en tête à queue et s'immobilisaient en obstruant les deux voies de circulation. Par chance aucun blessé n'était à déplorer. Les services d'urgences, en l'occurrence les pompiers du CR de Delémont et la police locale de Delémont, ainsi que la gendarmerie étaient dépêchés sur les lieux. L'autoroute a été fermée à la circulation durant une heure trente environ. Une enquête est en cours afin de déterminer les circonstances de l'accident.

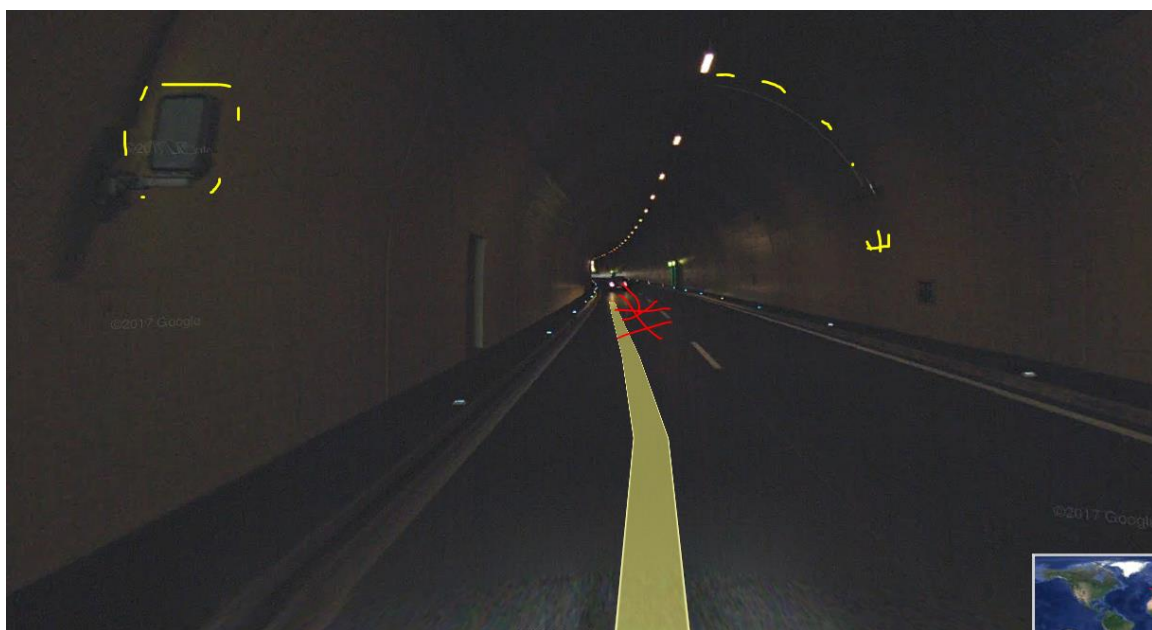


<https://www.jura.ch/DIN/POC/Medias/Communiqués-de-presse-de-la-Police/Accident-de-la-circulation-A16-galerie-de-Develier-1.html>

Im Bild nur das angefahrene Fahrzeug, welches um die eigene Achse gedreht wurde.

Kanton Jura gibt keine Detailauskünfte, somit bleibt die Karosserieform des aufgefahrenen Fahrzeugs im Dunkeln. Wenn es ein Kombifahrzeug wäre, würde dies die relativ weite Distanz erklären, weil durch die steile Heckscheibe mehr der Strahlung eindringt als durch eine schräg gestellte.

Signal für Ausstellbucht, die im schwarzen Bereich ca. 50m weiter hinten folgt:

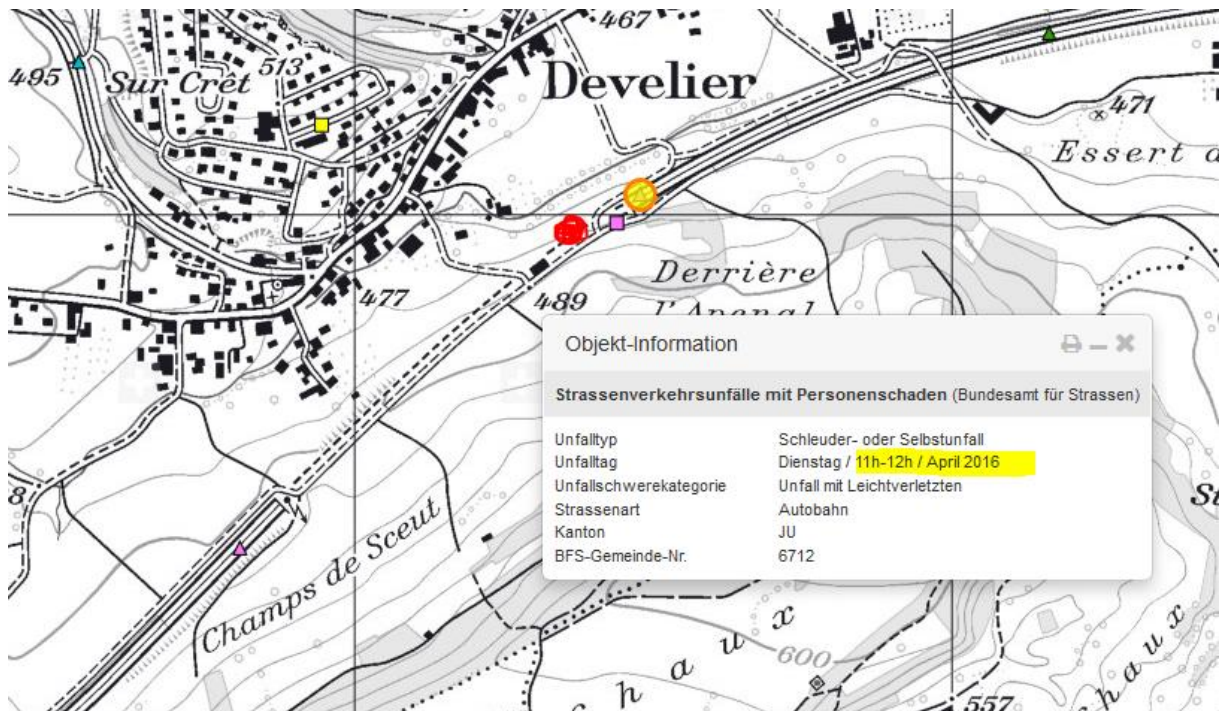


Unfall ereignete sich somit in einem Bereich von 20m vor dem Klein-Sender.

Im Polizei-Bild müsste er unmittelbar links sichtbar werden.

Solche Sender werden an «kritischen» Orten, z.B. in Kurven – eingesetzt, wenn das Funksignal aufgrund der Tunnelkrümmung zu schwach werden droht. Im übrigen Bereich wird die Versorgung im flachen Gelände durch die hohe Senderanlage am Westportal versorgt. Hier wäre sonst durch die massive Abschirmung und Tieflage des Tunnels die Funkverbindung unterbrochen.

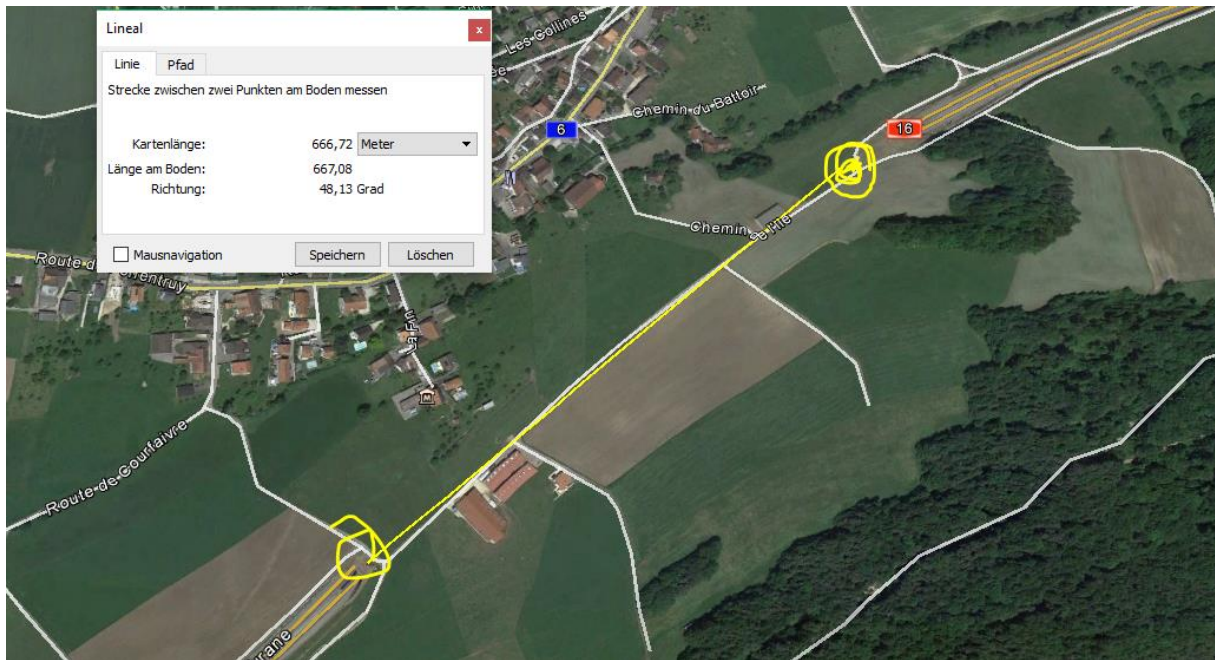
In der Gegenröhre an gleicher Stelle, hier ist am 12.3.2010 ein umfangreicher Auffahrunfall passiert: <https://www.youtube.com/watch?v=w1FuWgM2ONQ>



Roter Kringel. Dieser Unfall ist noch nicht in der ASTRA-Unfallkarte (ab 2011) erfasst.

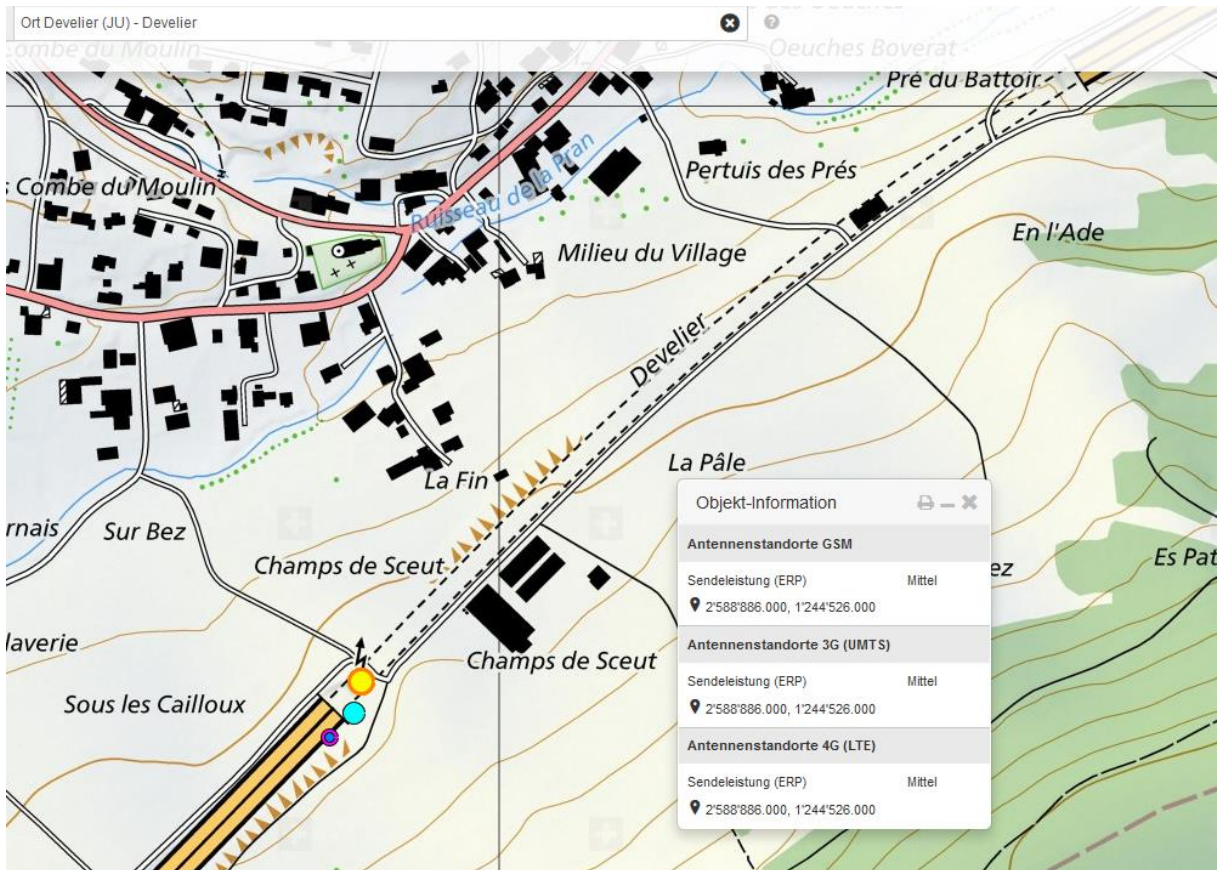
Erkennbar, dass im Bereich dieser Sender ein Unfallcluster besteht.





Der Sender am Tunneleingang steht auf der funktechnisch wichtigen linken Kurven-Aussenwand, um weiter zu reichen:





Vermutlich ein Einschlaf-Unfall mit Einschlafmoment etwa bei 400-500m vor dem Sender, von hinten_:

